



## INTERPELLATION

<b>Urheber</b>	Marc Kalbermatter und Laetitia Heinzmann-Bellwald, PS/GC, Jens Blatter, neo - Die sozialliberale Mitte und Rainer Studer, Die Mitte Oberwallis
<b>Gegenstand</b>	(Unwetter_R3) Sichere Strassenverbindung fürs Saastal - Strategie des Kantons
<b>Datum</b>	10/09/2024
<b>Nummer</b>	2024.09.244

Die Regenfälle von letzter Woche haben das Saastal und seine Bevölkerung erneut empfindlich getroffen. Die Ereignisse zeigen auf, dass es Nachholbedarf gibt einerseits beim Hochwasser-Schutz, auch grad in den Seitentälern und den Zuflüssen der Rhone.

Andererseits wird ersichtlich, wie fragil die Strasseninfrastruktur ist, und dass es Investitionen braucht, um die Verbindung ins Saastal vor den Naturgewalten zu schützen.

Offenbar ist Jahren ein Projekt angedacht, um die aktuell betroffene Stelle beim Siwibach besser zu sichern.

Es braucht eine klare Agenda, wie die Strassensicherheit auf der ganzen Strecke mittelfristig nachhaltig gewährleistet werden kann.

### Schlussfolgerung

Der Staatsrat wird ersucht, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche prioritären Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung und der Infrastruktur vor Naturgewalten sieht der Kanton im Saastal vor?
2. Welche Projekte sind schon konkret geplant, um die Strasse ins Saastal zu schützen, und welche Massnahmen werden zusätzlich anvisiert?